

Zwischen Inklusionsrhetorik und Fremdheitsproduktion: Wertevermittlung im kolonialistischen Integrationsdiskurs

Robert Reithofer (Graz)

Vortrag

Der Begriff Integration bezieht sich im vorherrschenden Diskurs auf zugewanderte Menschen und Flüchtlinge und umfasst im diffusen alltäglichen Sprachgebrauch zumeist auch noch in Österreich geborene Menschen mit Migrationshintergrund. Die Vorstellung von Integration rekurriert dabei auf eine phantasierte homogene Gesellschaft, die durch Flucht und Zuwanderung gestört wird. Integrationspolitik und daraus abgeleitete kompensatorische Maßnahmen richten sich entsprechend an Menschen, deren Defizite behoben werden müssten. In dem Zusammenhang sind auch die Kurse zur Vermittlung „europäischer“ Werte zu sehen, die sich an Flüchtlinge und zugewanderte Menschen richten.

Eine zukunftsfähige Gesellschaft aber, die sich jenseits nationalistischer Grenzziehungen an der universellen Gültigkeit von Menschenrechten orientiert, erfordert einen konsequenten Bruch mit dem hegemonialen Integrations(unwilligkeits)diskurs und seinen kolonialen Praxen. Solange nicht nachhaltig in diskriminierende Strukturen interveniert wird, solange wird auch der Migrationshintergrund nicht in den Hintergrund der Wahrnehmung treten, sondern als Fremdheit im Vordergrund verbleiben. Verantwortungsvolle Politik hat sich in Abkehr von einer Politik der Ethnisierung mit der Herausforderung auseinanderzusetzen, wie in einer unwiderruflich transnational verfassten Migrationsgesellschaft der soziale Zusammenhalt gestärkt werden kann, ohne gleichzeitig bestimmte Gruppen von Menschen auszugrenzen.

Literatur (in Auswahl)

Reithofer, Robert/Krese, Maruša/Kühberger, Leo (Hrsg.) (2007), Gegenwelten. Rassismus – Kapitalismus und soziale Ausgrenzung, Graz: Leykam.

Reithofer, Robert (Hrsg.) (2010), Grenzenlos. Basisbildung zwischen Empowerment und Antidiskriminierung, Graz: CLIO Verein für Geschichts- & Bildungsarbeit.

Reithofer, Robert (2015), Zwischen Diversitätsrhetorik und kolonialer Praxis. Wovon sprechen wir, wenn wir von Integration sprechen?, in: Scherke, Katharina (Hrsg.), Spannungsfeld „Gesellschaftliche Vielfalt“. Begegnungen zwischen Wissenschaft und Praxis, Bielefeld: transcript, 23–40.

Reithofer, Robert (2017), Integration nachhaltig gestalten. Im Spannungsfeld zwischen Diversitätsanspruch und Fremdheitsproduktion, in: Weiterbildung. Zeitschrift für Grundlagen, Praxis und Trends, Heft 2/2017, 17–19.

Freitag, 29. Juni 2018, 15.30–16.15 Uhr, Festsaal